Through it all.

Dome & Al

Von LittleMissMel

Kapitel 1: liebe und hass.

..--..-- Dominique --..--..

Verzweifelt lief die Siebzehnjährige durch den Hof der Aurorenschule. Sie wusste, dass die anderen gerade da in diesem riesigen Gebäude die entscheidendste Prüfung ihrer Schulkarriere ablegten. Ihre Augen wurden nass, doch sie atmete tief durch und schluckte die Tränen runter. Es waren genug Tränen vergossen worden, von ihr, von allen. Wieder blickte sie hoch zu dem Ort, wo sie jetzt eigentlich hätte sein sollen. Sie hatte alles verbockt. Louis hätte das nicht gewollt. Er hätte nicht gewollt, dass sie wochenlang die Schule schwänzte, nur weil er... weil er nicht mehr bei ihnen sein konnte. Dass sie ihre Abschlussprüfung sausen ließ. Wie in Trance glitt ihre Hand in ihre Jackentasche und sie zündete eine Zigarette an.

Sie wusste nicht, wie lange sie da gestanden hatte, als sie eine vertraute Stimme nach ihr rufen hörte.

"Dome?"

Sie biss sich auf die Lippe und wandte sich um. Und da stand er, ihr Cousin, ihr bester Freund, ihre heimliche Liebe. Sie hatten was miteinander gehabt, letztes Jahr, nur eine Nacht. Die beste ihres Lebens. Und dann hatten sie beschlossen, dass es ein Fehler war und es wieder vergessen. Nun, er hatte es vergessen...

Sie hörte die unterdrückte Wut in seiner Stimme, als er fragte: "Wo warst du? Weißt du was für Sorgen wir uns gemacht haben?"

Sie senkte den Kopf.

"Ich konnte nicht mehr."

Mehr musste sie nicht sagen. Al verstand immer.

Mit einem Schritt war er bei ihr, warf die Zigarette in ihrer Hand auf den Boden und zog sie in eine feste Umarmung.

"Seit wann rauchst du wieder?" Keine Antwort. Wenn er wüsste, was sie in den letzten dreieinhalb Wochen alles getan hatte... Nun, dann würde er sich nicht über das Rauchen aufregen...

Albus seufzte. "Wir hätten zusammen weggehen können."

Die Tränen, die sie eben runtergeschluckt hatte, ließen sich nicht mehr unterdrücken.

Sie hatte das hier so sehr vermisst. In seinen Armen zu sein. Auch wenn es für ihn nichts hieß, Dome brauchte es im Moment mehr als alles andere.

"Ich dachte, ich will alleine sein."

Er löste sich von ihr schaute ihr ins Gesicht.

"Du dachtest?", hakte er nach, während er ihr mit dem Daumen die Tränen wegstrich.

"Ja. Aber ich hab euch sofort wieder vermisst."

"Warum bist du dann nicht eher zurückgekommen?" Sie schluckte...

"Weil... weil ...Es ging mir nicht gut, Albus, ich hatte total den Durchblick verloren. Wenn meine Mutter mich so gesehen hätte..." Sie fing an zu schluchzen und als sie fortfuhr, konnte man sie kaum verstehen.

"Ich ...b-bin so oft irgendwo aufgewacht, i-ich wusste nicht wer d-das war, der neben mir liegt, oder ich lag auf... d-dem glitschigen Boden von irgendsoner... T-Toilette von ner Bar... und..." Sie konnte nicht zu Ende sprechen. Verzweifelt schüttelte sie den Kopf und rechnete damit, dass Al sie anschreien würde. Hätte sie ja verdient.

Doch als sie unsicher den Kopf hob, sah sie, dass er einfach wie erstarrt dastand, den Mund halb geöffnet und sein Gesichtsausdruck schwankte zwischen Wut und Entsetzten. Das Schweigen zwischen ihnen war erdrückend, doch sein kühler Tonfall als er die Sprache wieder fand und die Enttäuschung, die so eiskalt in seiner Stimme lag, war noch viel schlimmer...

"Das heißt, du bist einfach mal abgehauen, um ein Paar Wochen lang in fremden Betten aufzuwachen?"

Sie drehte sich wütend von ihm weg. Er hatte ja Recht. Und trotzdem, sie konnte es nicht leiden wenn er so mit ihr sprach. Es verletzte sie zu sehr.

"Ja, na und? Du brauchst gar nicht so zu tun als würde dich das interessieren." Verdammt verdammt verdammt. Sie wusste, dass er Recht hatte. Sie wollte sich eigentlich gar nicht mit ihm streiten.

"O doch, das tut es! Natürlich interessiert es mich, wenn meine Cousine plötzlich zu 'ner -" Er hielt inne, Dominique schnappte entsetzt nach Luft.

"Zu 'ner was, Albus?" fragte sie, ohne sich umzudrehen, ihre Stimme vielleicht sogar noch kälter als die von Al' es eben war.

"Ich... Dome, so meinte ich das nicht.."

"Ach nein?" Sie schüttelte den Kopf und wandte sich wutentbrannt zu ihm. "Ich hasse dich, Albus."

Und mit diesen Worten fing sie an zu rennen, ziellos, Hauptsache weg von ihm.

Sie hatte sich so gefreut ihn zu sehen. Hatte damit gerechnet, dass er sie trösten würde, für sie da sein würde, wie er es immer tat. Natürlich war ihr klar gewesen, dass er sauer sein würde über das was sie ihm erzählte, aber das er sie deswegen als Schlampe sah...

Sie rannte noch schneller, ihre Lunge schrie nach einer Pause und sie wusste, dass sie von dem Schmerz nicht wegrennen konnte, aber sie wollte die Distanz zu ihrem Cousin so weit erhöhen, wie es ihr Körper ihr erlauben würde.

Neue Tränen stiegen ihr in die Augen, als ihr schmerzlich bewusst wurde, dass sie unter diesen Umständen normalerweise mit Louis gesprochen hätte. Und spätestens ab da konnte sie nicht mehr. Erschöpft sackte sie zusammen und fing an hemmungslos zu schluchzen.

Dominique Weasley hatte sich noch nie so allein gefühlt.

..--..-- Albus --..--..

Nein nein nein nein. Das hatte er nicht gewollt! Das hatte er nicht zu ihr sagen wollen. Niemals. Er sah ihr immer noch nach, obwohl sie natürlich schon weg war und wünschte sich ganz dringend irgendwie die Zeit zurückdrehen zu können.

Verdammt noch mal, er hatte die völlig falschen Worte gewählt, Worte, über die er nicht nachgedacht hatte. Aus Wut, aus Enttäuschung über seine Cousine. Und die saß ihm immer noch in den Knochen...

Dome war nie so brav gewesen wie Victoire, aber ihre Fehltritte hatten sich in Grenzen gehalten.

Er fluchte. Dome war ja nicht nachtragend. Aber sie war entschlossen. Sie wurde nicht schnell sauer, aber wenn doch, dann vergaß sie nicht.

Selbst wenn sie ihm verzeihen würde - ziemlich unwahrscheinlich - sie würde es nicht vergessen.

Dome und er, sie hatten sie noch nie beleidigt. Jedenfalls nicht ernsthaft. Und genau in der Zeit, in der sie ihn am meisten brauchte...Verdammt. Er war so ein Mistkerl!

Sie hatte ihren Bruder verloren, verflucht, natürlich würde da jeder dumme Dinge tun...

Resigniert fuhr er sich übers Gesicht. Er hätte besser auf sie aufpassen sollen!

Wütend trat er gegen die Bank auf dem Hof der Schule. Er war hierher gekommen, um die Materialien abzuholen, die Domes Klasse durchgenommen hatten, so wie er es jeden Tag in ihrer Abwesenheit getan hatte. Er hatte völlig vergessen, dass heute die Prüfung war.

Und statt ihr eine Hilfe zu sein, hatte er alles verschlimmert.

Albus Severus Potter hatte sich noch nie so sehr gehasst...

So... ehm, das war's erstmal >.<

Ich war ja noch nie bekannt dafür, besonders lange Texte zu schreiben =)

Nun, wie findet ihr mein Comeback? (Schon heftig die lange Pause, die ich diesmal bei mexx gemacht habe -.- Aber ich werd ab jetzt wieder aktiver sein, versprochen ;D)

Ach & sorry wenn Dome ein bisschen zu hysterisch rüberkommt, so wollte ich sie auf keinen Fall darstellen, aber sie hat ja ihren Bruder verloren. Ist doch verständlich oder?

Also Leute, wer mir mein erstes Comeback-Kommi schenkt, kriegt nen Keks!

Haut also rein in die Tasten!! XDD

LG □